



FAQ zur Ausbildung bei Amplifon

Der Beginn einer Ausbildung bedeutet für viele den Beginn eines ganz neuen Lebensabschnitts, an dessen Anfang eine Menge Fragen auftauchen. Die häufigsten Fragen (und Antworten) rund um deine Ausbildung bei Amplifon haben wir an dieser Stelle zusammengetragen.

Welche Ausbildungen bietet Amplifon an?

Bei Amplifon hast du die Möglichkeit eine Ausbildung zum/zur Hörgeräteakustiker/in oder Kauffrau/mann für Büromanagement zu absolvieren. Darüber hinaus ist auch ein duales Studium oder eine Umschulung zum Hörgeräteakustiker (m/w) möglich.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen, wenn ich mich auf eine Ausbildung als Hörgeräteakustiker bewerbe?

Neben einem Schulabschluss (Mittlere Reife, Fachabitur oder Abitur) solltest du Freude am Umgang mit Menschen und handwerkliches Geschick mitbringen. Ein Interesse an Technik und Hightech-Produkten ist ebenfalls von Vorteil.

Wie lange dauert eine Ausbildung bei Amplifon?

In der Regel dauert eine Ausbildung bei Amplifon drei Jahre. Je nach Schulabschluss, bei ausreichend guten Noten und nach Rücksprache mit deinen direkten Vorgesetzten kannst du die Ausbildung aber auch auf zweieinhalb oder sogar zwei Jahre verkürzen.

Wie kann ich mich bei Amplifon auf eine Ausbildung bewerben?

Für deine Bewerbung benutze bitte unser Karriereportal. Deine Ansprechpartnerin ist

Frau Svetlana Rajnyn

Tel.: 040 - 694 54 40 – 0

de-bewerbungen@amplifon.com

Worauf sollte ich bei meiner Bewerbung achten?

Deine Bewerbung ist der berühmte erste Eindruck, den du bei uns hinterlässt. Achte darauf, dass deine Unterlagen vollständig, gut verständlich und fehlerfrei sind. Zeige deine Bewerbung z. B. deinen Eltern oder einem Freund, bevor du diese an uns abschickst – vier Augen sehen oft mehr bzw. Fehler als zwei Augen. Im Anschreiben solltest du uns etwas über dich erzählen – vor allem, warum du dich für eine Ausbildung bei uns interessierst. Weitere Tipps erhältst du unter „Bewerbungstipps“.



Was passiert, nachdem ich meine Bewerbung an Amplifon geschickt habe?

Nachdem du deine Bewerbung abgeschickt hast, erhältst du eine Bestätigung, dass deine Unterlagen bei uns angekommen sind. Da oft sehr viele Bewerbungen bei uns eingehen, kann es manchmal etwas dauern, bis wir uns (hoffentlich) mit einer positiven Nachricht bei dir melden und dich zu einem Gespräch einladen.

Kann ich mich auf das Bewerbungsgespräch irgendwie vorbereiten?

In dem Bewerbungsgespräch geht es vor allem darum, dich und deine Fähigkeiten näher kennenzulernen. Ein gepflegtes Äußeres ist genauso wichtig wie Pünktlichkeit. Außerdem solltest du dich im Vorwege über Amplifon und den Ausbildungsberuf des Hörgeräteakustikers informieren. Vielleicht ergeben sich daraus bereits Fragen, die du im Gespräch stellen kannst – das zeigt uns, dass du neugierig bist und echtes Interesse hast. Weitere Tipps erhältst du auch auf der Seite „Bewerbungstipps für Azubis“.

Ich habe vorher schon eine andere Ausbildung gemacht – kann ich mir diese „anrechnen“ lassen?

Solltest du bereits eine Ausbildung abgeschlossen haben, z. B. zum Toningenieur, Zahntechniker oder einem anderen ähnlichen Beruf, hast du die Möglichkeit an einer Umschulung teilzunehmen. Alle Informationen zur Umschulung zum Hörgeräteakustiker haben wir auf einer eigenen Seite zusammengestellt.

Welche Vergütung erhalte ich als Azubi bei Amplifon?

Die Vergütung der Ausbildung bei Amplifon entspricht der branchenüblichen Vergütung. Darüber hinaus erhältst du bei guten Noten eine Zeugnisprämie und wir übernehmen sämtliche Anfahrts- und Verpflegungskosten während deiner Ausbildung an der Berufsschule in Lübeck, sowie die Prüfungsgebühren.

Wie viele Urlaubstage habe ich pro Jahr?

Bei Amplifon erhältst du als Auszubildender 25 Tage Urlaub im Jahr.

Was genau bedeutet „Probezeit“?

Die Probezeit während deiner Ausbildung ist, ähnlich wie bei einer Festanstellung, gesetzlich geregelt und beträgt 4 Monate. Sie soll dem Arbeitgeber (Amplifon) und Arbeitnehmer (du) die Möglichkeit geben sich „kennenzulernen“ und bei zu großen Differenzen das Arbeitsverhältnis schnell und unkompliziert, ohne die Einhaltung von Fristen und ohne Begründung, zu beenden. Aber keine Angst: Wir trennen uns nicht von Azubis, nur weil Sie einen Fehler gemacht oder nicht so gute Noten in der Schule erreicht haben. Lediglich bei schwerwiegenden Verstößen, z. B. Diebstahl, wird ein Ausbildungsverhältnis von uns beendet.



Kann ich meine Ausbildung „verkürzen“?

Wenn du ein sehr gutes Zeugnis hast und deine Ausbilderbetreuer die Entscheidung befürworten, hast du die Möglichkeit deine Ausbildung auf zweieinhalb oder sogar zwei Jahre zu verkürzen. Berücksichtige dabei aber, dass du den gleichen Stoff wie deine Mitschüler in einer kürzeren Zeit bewältigen musst.

Wo findet meine Ausbildung statt?

Deine Ausbildung zum Hörgeräteakustiker findet hauptsächlich an zwei Orten statt: in einem Amplifon Fachgeschäft, wo du täglich direkten Kundenkontakt hast, und in der Landesberufsschule in Lübeck, wo du im Blockunterricht die wichtige Theorie und handwerkliche Praxis erlernst.

Gibt es die Möglichkeit während meiner Ausbildung finanzielle Unterstützung zu erhalten?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten während deiner Ausbildung finanzielle Unterstützung zu erhalten. So kannst du z. B. BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) beantragen – eine staatliche Unterstützung, die abhängig von z.B. Alter, Umfeld und Eignung gewährt und individuell berechnet wird. Eine andere Möglichkeit ist ein Bildungskredit, ein zinsgünstiger Kredit speziell zur Ausbildungsfinanzierung.

Übrigens: Für Kinder in der Ausbildung, die unter 25 Jahren alt sind, erhalten Eltern weiterhin Kindergeld. Sofern du nicht mehr bei deinen Eltern wohnst, kannst du dir das Kindergeld auszahlen lassen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich während meiner Ausbildung Probleme habe?

Wir setzen bei der Ausbildung auf eine enge persönliche Beziehung zu unseren Auszubildenden, so dass Probleme schnell erkannt und gelöst werden können. Dafür setzen wir Ausbilderbetreuer sowie die Personalabteilung ein, die sich um alle fachlichen und übergeordneten Themen kümmern, die von deinem/r Fachgeschäftsleiter/in nicht mit abgedeckt werden können.